

„Crazy Run“ macht Halt in Lübecke

LÜBBECKE ▪ Ein „Boxenstopp“ der besonderen Art wird heute bei der Lübbecker Lebenshilfe Werkstatt an der Hausstätte 21 eingelegt: Rund 110 Teilnehmer der Motorradreise des „Crazy Runs Bremen“ machen Halt an der Betriebsstätte Am Osterbruch.

Das Besondere: Die dreitägige Motorradreise wird für Menschen mit geistigen, körperlichen und psychischen Behinderungen, sowie für Teilnehmer ohne Behinderungen gemacht. Die Fahrt startet heute in Bremen. Gegen Mittag werden in mehreren Gruppen rund sechzig Motorräder an der Betriebsstätte Am Osterbruch erwartet.

Hier können sich alle Teilnehmer die Beine vertreten und für die Weiterfahrt stärken, bevor sich die Truppe auf den Weg zum Zielort nach Bad Iburg macht.

Der gemeinnützige Verein „Crazy Run Bremen“ bietet seit 2004 verschiedene Aktionen wie Schlittenhundeausfahrten, Baggerfahren, Kanutouren und vieles mehr an. Die Motorradreise findet bereits zum siebten Mal statt. Auf diese Weise wird den Menschen mit Behinderungen ein besonderes Lebensgefühl geboten.

Die Tour endet am Sonntag, 12. September, mit einem großen Bikerfest auf dem Domshof in Bremen.